

**LANDESSCHULRAT FÜR NIEDERÖSTERREICH -
REFERAT BEWEGUNGSERZIEHUNG UND SPORT**

3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, Stiege E, 4. Stock, Zimmer 412/414

Telefon: 02742/280-Klappe - Fax: 02742/280-1111

FI HR Mag. Wolfgang KAINDL Angela WOLF
Klappe 4560 Klappe 4571

VIELSEITIGKEITSBEWERB 4. Schulstufe (VS/ASO)

„KIDDY - VOLKSSCHULCUP“ 2011/2012

AUSSCHREIBUNG

PRINZIP DES WETTKAMPFES

- Voraussetzung ist, dass sämtliche Schüler/innen einer Klasse (außer ganzjährig von Bewegung und Sport befreite) am Bewerb teilnehmen. Möglichst viele Schüler/innen der Klasse sollen eine Anzahl von Fertigkeiten erreichen.
- Ziel des VS-Cups soll die individuelle Verbesserung der motorischen Leistungsfähigkeit sowie die Steigerung der Bewegungsfreude als Vorbereitung für spätere Schulwettkämpfe in allen Sportarten sein. Dabei soll weniger die Bedeutung der Einzelleistung, sondern das gemeinsam erbrachte Resultat im Vordergrund stehen.
- Aus pädagogischen Gründen dürfen nur einwandfreie, selbständig erbrachte Leistungen honoriert werden („Sichern“ gilt, „Helfen“ nicht!).

LEISTUNGSERHEBUNG

- Die Leistungen der Schüler/innen ergeben sich bei entsprechender Planung aus der Jahresarbeit, daher bringt die Teilnahme am Wettkampf keinerlei organisatorische Schwierigkeiten mit sich. Die Leistungsabnahme kann ab sofort bis zum Einsendetermin erfolgen.
- Sollten wegen nicht vorhandener Geräte oder Übungsstätten eine oder mehrere der Leistungsabnahmen nicht durchführbar sein, so ist eine Teilnahme am Fernwettkampf trotzdem möglich.
- Die im Vergleich zu den Knaben geringeren Leistungen der Mädchen werden durch andere MINDESTLEISTUNGEN bzw. durch den BONUS (s. Berechnung) ausgeglichen.

FORMBLÄTTER

Für die Leistungserhebung und die Berechnung der Klassenpunktzahl sind die Formblätter „Leistungsblatt KNABEN“, „Leistungsblatt MÄDCHEN“, „Wertungsblatt“, zu verwenden (Kopiervorlage liegt bei).

EINSENDUNG

Das ausgefüllte **Wertungsblatt** ist unter **Anschluss der Leistungsblätter**

bis spätestens Mittwoch, 30. Mai 2012 (eingelangt!)

an das Referat Bewegungserziehung und Sport beim Landesschulrat für NÖ einzusenden.

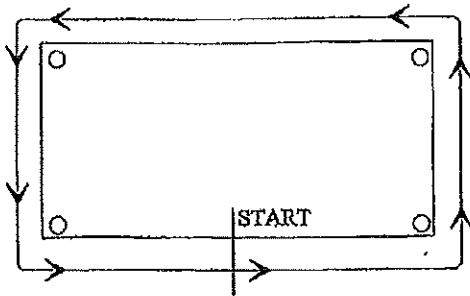
Bitte Doppelsendungen (per Fax und auf dem Postweg) vermeiden! Später einlangende Meldungen können bei der Reihung nach Klassenpunkten nicht mehr berücksichtigt werden und scheinen in der Ergebnisliste des Fernwettkampfes nicht auf.

Kontrolle der Berechnung wird dringend empfohlen (Direktion / Kollegen/innen)!

PREISE

Alle Kinder der Klassen auf den Rängen 1 bis 3 erhalten Medaillen (Gold, Silber, Bronze). Ferner erhalten alle Klassen, die am Fernwettkampf teilnehmen, eine Urkunde und eine Ergebnisliste.

Für teilnehmende **ASO- und INTEGRATIONSKLASSEN** wird eine **eigene Wertung** durchgeführt, wobei in diese auch mehrstufige Klassengemeinschaften aufgenommen werden, in denen sich jedenfalls Kinder der 4. Schulstufe befinden.

DAUERLAUF

4 Sprungständer (Medizinbälle) in die Ecken eines Rechteckes von 15 x 7,5 m stellen. Startlinie mit Klebeband / Kreide markieren!

Start - 4 Minuten Laufen - Schlusspfeif.

Der Dauerlauf soll 4 Minuten durchgehalten werden. Es gilt 1 Punkt, wenn der Dauerlauf nicht durch Gehen unterbrochen worden ist.

Empfohlen: etwa 6 Starter/innen für 1 Lauf.

BADEREGELN

Kenntnis von 5 Baderegeln - siehe Schwimmplakat des Österreichischen Jugendrotkreuzes. (Kann auch mittels Quizspiels erbracht werden. - Anregungen für die Gestaltung eines Quizspiels sind dem an allen Schulen aufliegenden Lehrmittel „Angebote für den Unterricht 2“ des BMUK und des Instituts Sicher Leben, S. 99, Sicherheit bei Schnee und Eis, zu entnehmen.)

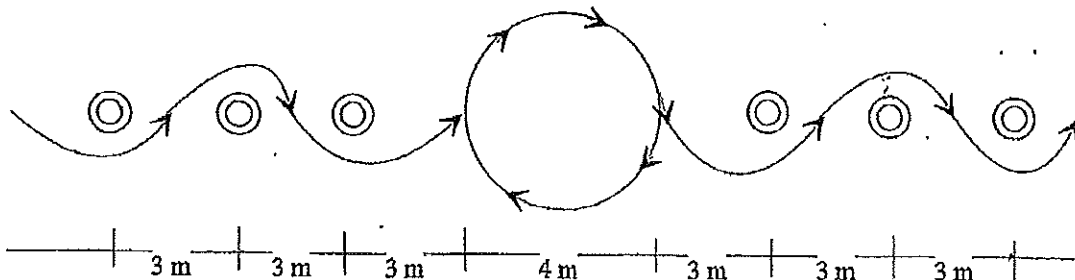
Weitere Informationen beim Bezirksschwimmreferenten bzw. beim Österr. Jugendrotkreuz, Landesleitung NÖ, 3430 Tulln, Franz Zant-Allee 3-5, Tel. 02272/604-301, Fax 02272/604-380.

FAHRRADSLALOM

6 Markierungshüte, 1 Markierungslinie (Kreis) - Meterabstände sind der Skizze zu entnehmen.

⊙ = HÜTCHEN

→ = MARKIERUNGSLINIE



Der Parcours gilt dann als fehlerfrei durchfahren, wenn kein Markierungshütchen berührt wurde und wenn der Mittelkreis ohne Überfahren der Kreislinie umfahren wurde.

SPORTL. DISZIPLINEN - MINDESTLEISTUNGEN

KLETTERN (Stangen, Taue)	3,5 m hoch (2 Versuche hintereinander) 1x Klettern	0,5 Punkte
	<i>oder</i> 2x Klettern	1 Punkt
BODEN	Rolle vorwärts (Rvw) mit Strecksprung	0,5 Punkte
	Kopfstand (Ko) <i>oder</i> Handstand (Ha)	1 Punkt
BOCK (Sprungturm oder -kasten)	Grätsche (Gr) über den Bock breit oder lang (90 cm hoch); Anlauf, beidbeiniger Absprung in den Schlusstand	0,5 Punkte
RECK (Barrenholm, Lüneburger Stegel)	Sprung (Spr) in den Stütz	0,5 Punkte
	Hüftabschwung (HA) langsam zurück zum Stand vor dem Reck kommen	0,5 Punkte
	Unterschwung (U) in den Stand hinter dem Reck (Ausholen mit einem Bein ist gestattet.)	1 Punkt
HINDERNISLAUF	s. Beschreibung/Skizze (Seite 2) Limit: Knaben 30 Sek. Mädchen 35 Sek.	1 Punkt
LAUF	60 m, Hoch- <i>oder</i> Tiefstart Limit: Knaben 10,6 Sek. Mädchen 11 Sek.	1 Punkt
STANDWEIT-SPRUNG	s. Beschreibung/Skizze (Seite 2) Limit: Knaben 1,50 m Mädchen 1,40 m	1 Punkt
WURF	Schlagball (80 g); statt Schlagball kann auch ein Tennisball verwendet werden Limit: Knaben 20 m Mädchen 15 m	1 Punkt
DAUERLAUF	s. Beschreibung/Skizze (Seite 3) 4 Minuten Dauerlauf ohne Zählen der Runden	1 Punkt
SCHWIMMEN	25 m Schwimmen beliebig ohne Unterbrechung und ohne Verwendung von Schwimmhilfen	1 Punkt
	Sprung ins schwimmtiefe Wasser	0,5 Punkte
	Kenntnis der Baderegeln (s. Anmerkung Seite 3)	0,5 Punkte
FAHRRAD-SLALOM	s. Beschreibung/Skizze (Seite 3) Gesamtlänge des Parcours: 21 m	1 Punkt

Zur Neugestaltung des Vielseitigkeitsbewerbes der 4. Schulstufe:

An der im Herbst 1997 durchgeführten Fragebogenerhebung haben sich 94 Lehrer/innen beteiligt. Nach Auswertung dieser Fragebögen im Referat Leibeserziehung und Schulsport hat eine Arbeitsgruppe die Inhalte des neuen Vielseitigkeitsbewerbes „KIDDY - VOLKSSCHULCUP“ erarbeitet. Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe waren:

VOL Ulrike EXL (VS Krems-Lerchenfeld; Bez. Krems-Stadt), vHL Karin FICHTINGER (VS Lichtenau im Waldviertel, Bez. Krems-Land), VL Elisabeth HAUSCHKA (VS Mödling, Lerchengasse; Bez. Mödling), VL Beatrix RITTER (Otto Glöckel-VS St. Pölten, Bez. St.Pölten-Stadt), vVL Michaela ROGL (VS Waidhofen/Ybbs-Zell, Bez. Waidhofen/Ybbs), VL Eva STINGL (VS Eggenburg, Bez. Horn), FIF LE Mag. Julika ULLMANN (LSR f. NÖ; Vorsitz); VOL Jörg URBAN (VS Hollenstein/Ybbs; Bez. Amstetten). Fragebogenauswertung und Text-/Formblättergestaltung: FOI Elisabeth BETELKA (LSR f. NÖ) Graphische Gestaltung: FIF BE Mag. Manfred FRIEDRICH (LSR f. NÖ)

DER LANDESSCHULRAT FÜR NÖ DANKT ALLEN LEHRERINNEN UND LEHRERN FÜR DAS GEZEIGTE INTERESSE UND DIE AUFGEWENDETE MÜHE UND HOFFT, DASS SICH WIEDER VIELE SCHULEN AN DIESEM PÄDAGOGISCH SO WERTVOLLEN BEWERB BETEILIGEN WERDEN!